

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 27.11.2019

Niederschrift

über die **40. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 14.11.2019, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler	SPD	
Frau Regina Bechberger	GRÜNE	ab 17:15 Uhr
Herr Horst Baumann	SPD	
Frau Karola Mennig	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Martin Erkelenz	CDU	
Herr Johannes Winz	CDU	
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Herr Dr. Alexander Schmalz	GRÜNE	
Frau Cornelia Schröder	GRÜNE	ab 17:15 Uhr
Frau Dr. Gertrud Scholz	DIE LINKE	
Herr Biber Happe	FDP	
Herr Michael Gabel	Parteilos	bis 17:30 Uhr

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	ab 17:10 Uhr

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Kai Lachmann	66
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pflingsthorn

Presse

Zuschauer

Es fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Daniel Hanna	CDU	entschuldigt
Herr Sönke Geske	SPD	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Frank Hauser	GRÜNE	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Thomas Hegenbarth	SPD	

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte 6.1, 7.1.2, 8.1.7, 9.1.4, 9.1.5, 10.2.7, 10.2.8, 10.2.9, 10.2.10 und 14.2.1 ergänzt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
 - 6.1 Peter-Ustinov-Schule - Annahme einer Schenkung
3892/2019
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW für die Sanierung des Brunhildplatzes und des Balmungsweges in Köln-Mauenheim
- Mündliche Nachfrage von Frau Hölzing aus der Sitzung der BV Nippes vom 19.09.2019
3743/2019
 - 7.1.2 Altlastenuntersuchungen und Ergebnisse zu Altlast 50503
3249/2019
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Auf dem Ginsterberg
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1489/2019
 - 7.2.2 Verwendung von Stellplatzablösemitteln
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1490/2019
 - 7.2.3 Schulhof Kretzerstraße im Nordpark
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1491/2019
 - 7.2.4 Mülleimer Neusser Straße in Weidenpesch
- Anfrage der CDU -
AN/1493/2019
8. **Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Errichtung einer Mobilitätsstation am Longericher S-Bahn-Bahnhof
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
AN/1167/2019
 - 8.1.2 Aufwertung des Kriegerplatzes
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1485/2019
 - 8.1.3 Schaffung von Stellplätzen für Lastenfahrräder auf der Neusser Straße zwischen Auerstraße und Schillstraße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
AN/1503/2019
 - 8.1.4 Umgebung Lüttich-Kaserne
- Antrag der CDU -
AN/1479/2019
 - 8.1.5 Beleuchtung des FGÜ Riehler Gürtel/Garthestraße
- Antrag der FDP -
AN/1495/2019
 - 8.1.6 Parkbuchten Pohlmanstraße verbreitern
- Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU -
AN/1499/2019
 - 8.1.7 Schulweg sichern - Ampelanlage Xantener Straße im Bereich Kretzerstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1486/2019

Gemeinsamer Ersetzungsantrag von SPD, Grüne und CDU
AN/1561/2019
 - 8.1.8 Kletterwand oder Kletterturm
- Antrag der CDU -
AN/1494/2019
 - 8.1.9 Entsiegelung von Plätzen und Flächen im Stadtbezirk Nippes
- Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Linken -
AN/1505/2019
 - 8.1.10 Wiedererrichtung einer Kindertagesstätte in der Eschenbachstraße
- Antrag der CDU -
AN/1506/2019

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Aussetzen aller weiteren planerischen und baulichen Tätigkeiten auf dem ehemaligen Deponiegelände Simonskaul
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1488/2019

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Generalsanierung der Turnhalle der Städtischen Katholischen Grundschule Osterather Straße 13, Köln-Nippes - Bau- und Einrichtungsbeschluss
2450/2019/1

9.1.2 Errichtung einer City-WC Anlage am Standort Wilhelmplatz
1684/2019

9.1.3 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Schulhöfen der GGS und KGS Alzeyer Straße im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln
3716/2019

9.1.4 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
3970/2019

9.1.5 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm im Stadtbezirk Nippes - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3972/2019

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) "Simonskaul" in Köln-Weidenpesch
Stellungnahme der Bezirksvertretung Nippes zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung;
Beschluss über den geänderten Geltungsbereich und über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
2736/2019

- 9.2.2 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
2476/2019
- 9.2.3 272. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3071/2019
- 9.2.4 Konzept "Essbare Stadt"
3117/2019
- 9.2.5 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen
1248/2019
- 9.2.6 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel"
3120/2019

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Phosphorgewinnung aus Klärschlamm
3389/2019
 - 10.2.2 Allgemeine und spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote für EU-Bürgerinnen und -Bürger in Köln
3154/2019
 - 10.2.3 Sachstand Überprüfung des Rückbaus freilaufender Rechtsabbieger
3106/2019
 - 10.2.4 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement 2018
3495/2019
 - 10.2.5 Gehwegbeleuchtung in der Schmiedegasse am Nordfriedhof, Beschluss in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 19.09.2019, TOP 8.1.6
3391/2019
 - 10.2.6 Jahresbericht 2017/2018 Kölner Anti Spray Aktion
3505/2019

- 10.2.7 Makrofontests in der Nacht außerhalb der ICX-Hallen
- Beschluss der BV Nippes vom 19.09.2019, TOP 8.1.3 -
3891/2019
- 10.2.8 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung
3929/2019
- 10.2.9 Antrag der SPD AN/1488/2019
Aussetzen aller weiteren planerischen und baulichen Tätigkeiten auf dem
ehemaligen Deponiegelände Simonskaul
3937/2019
- 10.2.10 Antrag gem. §3 der Geschäftsordnung des Rates
3932/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 14.2.1 Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Marienschule, KGS, Altonaer Str. 32, 50737 Köln-Longerich
3026/2019

I. Öffentlicher Teil

- 1. Einwohnerfragestunde**
- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
 - 6.1 Peter-Ustinov-Schule - Annahme einer Schenkung
3892/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Schenkung eines neuen Risographens durch den Förderverein der Peter-Ustinov-Schule dankend an. Grundlagen sind die Richtlinien über die Annahme von Schenkungs- und Spendenangeboten sowie die Ausstellung von Spendenbescheinigungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW für die Sanierung des Brunhildplatzes und des Balmungsweges in Köln-Mauenheim - Mündliche Nachfrage von Frau Hölzing aus der Sitzung der BV Nippes vom 19.09.2019
3743/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing erinnert in diesem Zusammenhang an die seit längerem ausstehende

Beantwortung der Anfrage AN/0355/2019.

**7.1.2 Altlastenuntersuchungen und Ergebnisse zu Altlast 50503
3249/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Auf dem Ginsterberg
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1489/2019**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Verwendung von Stellplatzablösemitteln
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1490/2019**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Schulhof Kretzerstraße im Nordpark
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1491/2019**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Mülleimer Neusser Straße in Weidenpesch
- Anfrage der CDU -
AN/1493/2019**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Lan-
des Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Errichtung einer Mobilitätsstation am Longericher S-Bahn-Bahnhof
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
AN/1167/2019**

Herr Metten legt dar, dass der Antrag zwei Anliegen enthalte. Zum einen solle es nach einer Bahnhofssanierung auch außerhalb des Bahnhofes schöner sein, zum anderen sei es das Ziel, dass die Antragsumsetzung gleichzeitig mit der Sanierung

erfolge.

Herr Baumann zeigt sich verwundert, weil der Antrag aufgrund einer Fülle von Punkten, die den Grünen offensichtlich nicht bekannt gewesen seien, vertagt wurde und nun unverändert wieder gestellt werde. Er verweist auf seine Ausführungen aus der letzten Sitzung und kündigt an, den Antrag abzulehnen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Platz vor dem Longericher Bahnhof zu einer Mobilitätsstation nach den NRW Standards umzugestalten und dabei gleichzeitig eine hohe städtebauliche Aufenthaltsqualität zu schaffen.

Die Bushaltestellen mit Überdachung für alle KVB Linie werden (wie früher) auf dem Vorplatz direkt am Bahnhofseingang angeordnet.

An der Ampel der Kreuzung Militärring/Volkhovener Weg soll eine Vorrangschaltung für die Busse eingerichtet werden.

Die Mobilitätsstation soll folgende Bereiche einschließen:

- Carsharing-Station
- Taxi
- KVB-Leihräder
- weitere Leihsysteme
- B+R Anlage
- Kiss & Ride

Die wesentlichen Schritte für Planung und Fertigstellung sind mit dem Eigentümer des Platzes so vorzunehmen, dass der Umbau der S-Bahn und die Gestaltung des Vorplatzes koordiniert werden und zur gleichen Zeit fertiggestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der FDP, der Linken und Herrn Gabel mehrheitlich gegen Stimmen der Grünen abgelehnt.

**8.1.2 Aufwertung des Kriegerplatzes
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1485/2019**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird durch die Bezirksvertretung 5 (Nippes) mit der Aufwertung des Kriegerplatzes in Köln-Longerich beauftragt.

Im Zuge der Maßnahme ist der Austausch der vorhandenen Oberflächenbefestigung (Betonpflastersteine) vorgesehen. Neu verlegt sollen die derzeit üblichen Stadtsteine (Betonstein 30/30 cm) im Farbton alt-graphit werden. Um zukünftig Unfallgefahren und Wurzelschäden zu verringern, sollen die Baumscheiben/Baumbeete der Bestandsbäume vergrößert werden. Es ist zu prüfen, ob die Fläche zwischen den Bestandsbäumen entsiegelt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Herrn Gabel einstimmig beschlossen.

8.1.3 Schaffung von Stellplätzen für Lastenfahrräder auf der Neusser Straße zwischen Auerstraße und Schillstraße - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - AN/1503/2019

Herr Metten begründet den Antrag und verweist auf den vorliegenden, in der FVB erarbeiteten neuen Beschlusstext. Die Umsetzung dieses Antrags solle noch vor der Sanierung der Neusser Straße erfolgen.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion weist Herr Lachmann deutlich darauf hin, dass es nach der StVO nicht möglich sei, Stellplätze ausschließlich für Lastenräder auszuweisen und diese auch von normalen Fahrrädern genutzt werden dürfen.

Herr Erkelenz fragt in diesem Zusammenhang nach, ob Lastenfahrräder auf den auf der Neusser Straße vorhandenen Parkplätzen parken dürfen und welche Folgen ein fehlender Parkschein hat.

Herr Baumann weist darauf hin, dass die Bürgersteige der Neusser Straße bereits jetzt teilweise voll von Rädern seien und die Verwaltung bemüht sein solle, zusätzliche Flächen zu generieren. Eine Variante könnte die Überdachung der U-Bahn-Eingänge an der Florastraße sein.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und in welchem Umfang auf der Neusser Straße zwischen Auerstraße und Schillstraße und den angrenzenden Nebenstraßen Abstellflächen für Lastenfahrräder geschaffen werden können. Dabei ist auch zu prüfen, ob die U-Bahn-Eingänge teilweise überdacht und als solche Parkplätze genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Gabel beschlossen.

8.1.4 Umgebung Lüttich-Kaserne - Antrag der CDU - AN/1479/2019

Der Antrag wird von Herrn Erkelenz begründet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung darum

1. im Nachgang des jährlichen Summerjam-Festivals die u. a. als Joggingstrecken genutzten Wege nördlich der Lüttich-Kaserne in Longerich in Zukunft in Zusammenarbeit mit Vertretern der Bundeswehr (hier Standort Lüttich-Kaserne) und der Langlaufgemeinschaft 80 Nordpark Köln e. V. (LLG 80 Nordpark Köln e. V.) zwecks Instandsetzung zur Mängelaufnahme zu begehen und festgestellte Mängel nach erfolgter Instandsetzung gemeinsam abzunehmen.
2. den aus Richtung Haltestelle Meerfeldstraße von der Grünanlage auf die Militärringstraße führenden Fußweg mit weiteren Laternen zu versehen und
3. den unter Punkt 2 genannten Fußweg hinsichtlich Stolperstellen zu untersuchen und entsprechend instand zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Beleuchtung des FGÜ Riehler Gürtel/Garthestraße
- Antrag der FDP -
AN/1495/2019**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet.

Herr Lachmann sagt bereits vorab eine Verbesserung der Beleuchtungssituation zu.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Beleuchtung für den Fußgängerüberweg auf dem Riehler Gürtel/Ecke Garthestraße ausreichend, nach DIN 5044 und DIN 67 523, ausgeleuchtet ist und nach negativer Feststellung kurzfristig eine entsprechende Beleuchtung einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Parkbuchten Pohlmanstraße verbreitern
- Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU -
AN/1499/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Parkbuchten auf der Pohlmanstraße vor der Seniorenwohnanlage so verbreitert werden können, dass das Ein- und Aussteigen für dort wohnende und parkende Senioren erleichtert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Schulweg sichern - Ampelanlage Xantener Straße im Bereich Kretzerstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1486/2019**

**Gemeinsamer Ersetzungsantrag von SPD, Grüne und CDU
AN/1561/2019**

Der Antrag wird von Frau Mennig begründet und erweitert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zur Sicherung der Wege zur Grundschule und der Kita Kretzerstraße auf der Xantener Straße zwischen Niehler Straße und Amsterdamer Straße Tempo 30 einzurichten. Darüber hinaus bittet die Bezirksvertretung, die Grünphase für Fußgänger zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.8 Kletterwand oder Kletterturm - Antrag der CDU - AN/1494/2019

Der Antrag wird von Herrn Winz begründet und um den Standort der Bezirkssportanlage erweitert.

Herr Dr. Schmalz hält das Nippeser Tälchen als ungeeignet für eine Kletterwand oder einen Kletterturm. Er würde ferner einen Boulderfelsen favorisieren.

Frau Hölzing hat Bedenken wegen eines möglichen Haftungsrisikos für die Stadt und möchte die Klettergelegenheit daher möglichst klein halten.

Herr Winz geht davon aus, dass die Verwaltung die Haftungsfragen prüft, bevor sie das Klettergerät aufstellt und weist darauf hin, dass ein Kletterturm das gleiche sei wie ein Boulderfelsen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten im Stadtbezirk Nippes eine Kletterwand oder einen Kletterturm für Erwachsene aufzustellen. Hierfür sollen folgende Orte geprüft werden:

1. Die Bezirkssportanlage Weidenpesch
2. Das Gelände der Pferderennbahn in Weidenpesch in Absprache mit dem Rennverein
3. Wenn 1 und 2 nicht möglich sind, dann das Nippeser Tälchen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen, wobei sich die Grünen gegen Punkt 3 aussprechen.

8.1.9 Entsiegelung von Plätzen und Flächen im Stadtbezirk Nippes - Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Linken - AN/1505/2019

Herr Metten erklärt die Intention des Antrages damit, dass Bürger der Verwaltung helfen solle, kleine Flächen zu finden, die entsiegelt werden können.

Herr Baumann hält den Antrag für eine Beschäftigungsmaßnahme für die Verwaltung, die auf Jahre hinaus beschäftigt sein wird, entsprechende Flächen zu finden. Ebenfalls sei dieses in seinen Augen eine Aufgabe für die politischen Parteien.

Herr Schmitz sieht dieses ebenso. Auch hält er eine Umsetzung nicht für machbar. Im Ergebnis werde dieses nicht schneller gehen als bei anderen Beschlüssen. Er verweist darauf, dass die durch das Nippeser Tälchen führende Straße auch nach mehreren Jahren und einer möglichen Finanzierung aus bezirksorientierten Mitteln noch nicht entsiegelt sei. Ferner sei es absurd, den Bürger, der diesbezüglich im Regelfall ein Laie sei, mit einzubinden.

Herr Happe ist der Ansicht, dieses sei ein Thema, das die Presse aufgreifen müsse.

Frau Hölzing hält den Antrag für richtig, da die Stadt als Vorbild dienen würde, wenn sie vorangehe und eigene Flächen entsiegele. Sie vertraue dem Bürger und halte ihn nicht für so laienhaft.

Herr Steinbach sieht ein Problem darin, dass der Bürger nicht immer zweifelsfrei unterscheiden könne, was öffentliche und was private Fläche sei. Auch sei der Antrag geeignet, Unfrieden zu stiften und das Denunziantentum zu fördern.

Frau Bechberger weist darauf hin, dass in anderen Bezirksvertretungen gleichlautende Beschlüsse mit Zustimmung von SPD und CDU getroffen wurden und bietet an, Punkt 1 des Antrages zu streichen.

Herr Thelen schlägt eine Vertagung und eine interfraktionelle Klärung vor.

Herr Winz hält den Antrag für gut gemeint, aber nicht für gut gemacht. Die Problematik müsse gesamtstädtisch gesehen werden, evtl. müssten auch für private Grundstückseigentümer Förderprogramme geschaffen werden. Der Antrag fördere das „Klein-Klein“ und müsse daher abgelehnt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler schlägt vor, einen geänderten Beschluss zu fassen, der wie folgt lauten soll: „Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Plätze und Flächen sich im Stadtbezirk für eine Entsiegelung eignen und eine Entsiegelung nach Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung umzusetzen“.

Herr Steinbach hält auch dieses für einen Rundumschlag. Er möchte konkrete Vorschläge machen. Er begrüßt die von Herrn Thelen vorgeschlagene Vorgehensweise und möchte auch eine Meinung der Verwaltung einholen.

Herr Baumann unterstützt dieses und schlägt vor, den Antrag zu schieben. Die Fraktionen sollten sich zusammensetzen, Flächen priorisieren und dann auch die Verwaltung einbeziehen.

Anschließend wird der Antrag vertagt.

8.1.10 Wiedererrichtung einer Kindertagesstätte in der Eschenbachstraße - Antrag der CDU - AN/1506/2019

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sehr dringend eine Kindertagesstätte auf dem ehemaligen Grundstück der Kita Eschenbachstr. 60 in Köln Bilderstöckchen zu errichten. Wir nehmen hierbei Bezug auf den von uns am 28.01.2016 einstimmig beschlossenen Antrag.

Gleichzeitig wird der Rat gebeten, die notwendigen Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Aussetzen aller weiteren planerischen und baulichen Tätigkeiten auf dem ehemaligen Deponiegelände Simonskaul
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1488/2019**

Der Antrag wird vertagt.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Generalsanierung der Turnhalle der Städtischen Katholischen Grundschule Osterather Straße 13, Köln-Nippes - Bau- und Einrichtungsbeschluss
2450/2019/1**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 01.10.2019:

„Die Bezirksvertretung Nippes empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu entscheiden:

Der Rat der Stadt Köln genehmigt den Entwurf und die Kostenschätzung für die Generalsanierung des Turnhallengebäudes der Katholischen Grundschule Osterather Straße in Köln-Nippes, Osterather Straße 13, mit Gesamtkosten in Höhe von 1.877.855 Euro brutto (Baukosten 1.450.355 Euro, bauliche Einrichtungskosten 56.000 Euro und Fachplanerleistungen 371.500 Euro) zuzüglich Sportgeräte und sonstige Einrichtung in Höhe von 23.000 Euro brutto. Zudem beauftragt er die Verwaltung mit der Submission, Baudurchführung und Einrichtung.

Außerdem genehmigt der Rat einen Risikozuschlag in Höhe von 10% bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten gemäß Kostenberechnung. Dies entspricht einem Betrag von 187.785,53 Euro brutto. Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verfügen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises. Auf Basis des derzeitigen Flächenverrechnungspreises ergäbe sich eine jährliche Spartenmiete inklusive Nebenkosten und Reinigung in Höhe von 63.631 Euro, die voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2021 aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, finanziert wird.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.2 Errichtung einer City-WC Anlage am Standort Wilhelmplatz 1684/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage mit Urinal im Bereich des Wilhelmplatzes, wie in der Begründung und dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.3 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Schulhöfen der GGS und KGS Alzeier Straße im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln 3716/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Situation auf den Schulhöfen der GGS und KGS Alzeier Str. 12 in Köln-Bilderstöckchen im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.4 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln 3970/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

- 3.000,-- EUR an die KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V. zur Eröffnung des Straßenkarnevals
- 150,-- EUR an den Bürgerverein Bilderstöckchen zur Durchführung des Weihnachtsbaum-Events
- 800,-- EUR an die Riehler Interessensgemeinschaft e.V. zum traditionellen Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums in Riehl
- 800,-- EUR an den Niehler Bürgerverein e.V. zum alljährlichen Aufrichten, Schmücken und Beleuchten eines Weihnachtsbaumes
- 300,-- EUR an die Ev. Immanuel-Gemeinde Köln-Longerich zur Gestaltung eines Adventsfensters im Flüchtlingsheim Lindweilerweg
- 350,-- EUR an die Schützenbruderschaft St. Engelbertus Köln-Riehl zur Durch-

- führung einer Nikolausfeier für Senioren der SBK
- 2.000,-- EUR an die KKG Nippeser Bürgerwehr zur Durchführung einer Kindersitzung im Altenberger Hof
- 1.000,-- EUR an Für Nippes e.V. für die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Neusser Straße
- 800,-- EUR an Für Nippes e.V. zum Aufstellen eines Weihnachtsbaums auf der Neusser Straße

Darüber hinaus beschließt die Bezirksvertretung Nippes, 4.500,-- EUR für den Dreigestirneempfang bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm im Stadtbezirk Nippes -
Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3972/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, die Stadtverschönerungsmittel 2019 wie folgt zu verwenden:

- 40.000,-- EUR für die Aufwertung des Kriegerplatzes
- 10.000,-- EUR für die Weiterentwicklung der Initiative Klimapark Bilderstöckchen
- 6.000,-- EUR für Bänke mit Unterpflasterung im Inneren Grüngürtel gegenüber des Lohseparks
- 15.000,-- EUR für zehn hitzebeständige Laubbäume am Spielplatz Etzelstraße
- 4.000,-- EUR für zwei Bänke mit Unterpflasterung am Bildstock
- 15.000,-- EUR für Apfelbäume am Ginsterpfad

Über die Verwendung der noch verbleibenden Mittel in Höhe von 12.200,-- EUR wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) "Simonskaul" in Köln-Weidenpesch
Stellungnahme der Bezirksvertretung Nippes zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung;
Beschluss über den geänderten Geltungsbereich und über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
2736/2019**

Da die im Rahmen der letzten Sitzung formulierten Fragen noch nicht beantwortet

wurden, wird die Vorlage vertagt.

**9.2.2 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln
2476/2019**

Die Vorlage wird vertagt.

**9.2.3 272. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3071/2019**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler führt aus, dass das KAG rückwirkend zum 01.01.2018 geändert werde. Die Vorlage wird daher vertagt und die Verwaltung gebeten darzulegen, ob und ggf. welche Auswirkungen die Änderung des KAG auf die Baumaßnahmen am Brunhildplatz/Balmungweg und am Niehler Damm hat.

**9.2.4 Konzept "Essbare Stadt"
3117/2019**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün wie folgt zu beschließen:

„Der Ausschuss Umwelt und Grün begrüßt das mit dem Ernährungsrat und Agora Köln in einem umfassenden Beteiligungsprozess ausgearbeitete Konzept „Essbare Stadt“ ausdrücklich. Der Ausschuss stimmt den in der Synopse aufgeführten Darstellungen und den daraus abgeleiteten Faziten zu und beauftragt die Verwaltung diese in Zusammenarbeit mit dem Ernährungsrat umzusetzen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen
1248/2019**

Die Vorlage wird vertagt.

**9.2.6 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel"
3120/2019**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

„Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 (inkl. des Veränderungsnachweises des Finanzausschusses vom 11.10.2019 gem. AN/1372/2019) beschließt der Rat die Ausweitung des Programms „Lebenswerte Veedel - Bürger- und

Sozialraumorientierung in Köln“ mit folgenden konzeptionellen und organisatorischen Eckpunkten:

1. Die Zielsetzung des Programms wird um die kursiv gesetzten Formulierungen ergänzt und lautet wie folgt:
„Ziel des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ ist die Verbesserung der Lebensbedingungen **und Teilhabechancen** der Bewohner/innen in Sozialraumgebieten durch eine stärkere Bewohner- und Sozialraumorientierung aller relevanten Fachämter, **Behörden**, Träger und Einrichtungen.“
2. Auf der Grundlage der Analyse werden wie in den Anlagen dargestellt
 - a. folgende Sozialraumgebiete geändert:
 - Das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg/Kalk wird geteilt in das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg und das Sozialraumgebiet Kalk (vgl. Anlage S. 32).
 - Das Sozialraumgebiet Mülheim-Nord/Keupstraße wird vergrößert um Teilräume in westlicher Rheinlage und südlicher Lage (vgl. Anlage S. 36).
 - Das Sozialraumgebiet Buchheim/Buchforst wird geteilt in das Sozialraumgebiet Buchforst/Mülheim und das Sozialraumgebiet Buchheim/Holweide. Zudem werden die neuen Gebiete jeweils um angrenzende Gebiete erweitert (vgl. Anlage S. 39).
 - b. folgende Sozialraumgebiete zusätzlich neu eingerichtet:
 - Im Bezirk Mülheim wird das Sozialraumgebiet Höhenhaus/Dünnwald eingerichtet (vgl. Anlage S. 43).
 - Im Bezirk Porz wird das Sozialraumgebiet Porz Mitte/Urbach eingerichtet (vgl. Anlage S. 23).
3. Das folgende Sozialraumgebiet wird umbenannt:
Das Sozialraumgebiet Bickendorf/Westend/Ossendorf wird umbenannt in Bickendorf/Ossendorf.
4. Zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu identifizierten bzw. veränderten Gebieten werden freie Träger der Wohlfahrtspflege gemäß den derzeit gültigen Bedingungen gefördert (s. Anlage 3). Die Verwaltung schlägt hierzu dem politischen Steuerungsgremium des Programms freie Träger zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu benannten Gebieten zur Förderung vor. Zur Umsetzung von Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung bzw. zur Aktivierung insbesondere in den neuen Sozialraumgebieten, schlägt die Geschäftsstelle in Abstimmung mit den Bürgeramtsleitungen dem politischen Steuerungsgremium des Programms spezielle Maßnahmen vor. Für diese Maßnahmen stehen pro Jahr maximal 77.500 Euro zur Verfügung.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel innerhalb des Teilplans 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bedarfsgerecht umzuschichten.
6. Die Ergebnisse und Wirkungen des Programms werden regelmäßig begleitend, spätestens alle fünf Jahre evaluiert. In diesem Rahmen sollten auch die Gebietszuschnitte sowie die zur Verfügung stehenden Ressourcen und deren Einteilung überprüft und im Bedarfsfall angepasst werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 05.12.2019 um 17 Uhr stattfindet und weist auf folgende weitere Termine bzw. Veranstaltungen hin.

- Interfraktionelles Gespräch am 18.11.2019 um 16.00 Uhr zur Planung Simonskaul
- Eröffnung des Nikolausmarktes am 04.12.2019 um 16.00 Uhr

Schließlich weist er darauf hin, dass die Niederschrift über das interfraktionelle Gespräch zur Umgestaltung der Neusser Straße dieser Niederschrift als Anlage beiliegen wird.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Phosphorgewinnung aus Klärschlamm 3389/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Allgemeine und spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote für EU-Bürgerinnen und -Bürger in Köln 3154/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing stellt fest, dass im Stadtbezirk Nippes viele Beratungen stattfinden und bittet um Vorlage eines schriftlichen Erfahrungsberichts.

10.2.3 Sachstand Überprüfung des Rückbaus freilaufender Rechtsabbieger 3106/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Traud fragt nach, welche belastbaren Kriterien zu der Entscheidung geführt haben, dass die Rechtsabbiegespur der Geldernstraße gesperrt worden ist. Liegt für diese Stelle eine Unfallstatistik der tatsächlichen Unfälle vor und wie sieht das bei den anderen Abbiegespuren an dieser Kreuzung aus?

10.2.4 Tätigkeitsbericht der Ämter für Straßen und Verkehrsentwicklung und für Verkehrsmanagement 2018 3495/2019

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Gehwegbeleuchtung in der Schmiedegasse am Nordfriedhof, Beschluss in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 19.09.2019, TOP 8.1.6
3391/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Jahresbericht 2017/2018 Kölner Anti Spray Aktion
3505/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Makrofontests in der Nacht außerhalb der ICX-Hallen
- Beschluss der BV Nippes vom 19.09.2019, TOP 8.1.3 -
3891/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach führt aus, die Antwort des Eisenbahn-Bundesamtes sei komplett ignorant. Eine Klage der Anwohner hätte seiner Meinung nach gute Erfolgsaussichten. Er könne diesen nur raten, sich einen Anwalt zu nehmen.

Abschließend bittet er um Nachfrage beim Eisenbahn-Bundesamt, warum die Makrofontests nicht in den schallgedämmten Hallen durchgeführt werden.

**10.2.8 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung
3929/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Antrag der SPD AN/1488/2019
Aussetzen aller weiteren planerischen und baulichen Tätigkeiten auf dem ehemaligen Deponiegelände Simonskaul
3937/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Antrag gem. §3 der Geschäftsordnung des Rates
3932/2019**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)